

# UNSER SIGNAL AN DIE 4. VERHANDLUNGSRUNDE FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE AOK

Am **17. März 2026** ging die dritte Verhandlungsrunde mit der **Tarifgemeinschaft der AOK (TG-AOK)** bis spät in die Nacht – **ohne Einigung**. Die TG-AOK legte nach zähen Verhandlungen und nach Monaten des Nichts-Tuns ein verbessertes Angebot vor. Doch dieses trägt **in keiner Weise** den finanziellen Belastungen und der notwendigen Wertschätzung der AOK-Beschäftigten Rechnung.

## Das „verbesserte“ Angebot der TG-AOK – und warum es nicht reicht:

- **Erhöhung des Tabellenentgelts um 2,1 % zum 1. Mai 2026 (davor: vier Leermonate!)**
- Weitere **2,1 % zum 1. Mai 2027**
- **0,6 %** zusätzlich – entweder als **Mindestbetrag** oder lineare Erhöhung
- **Ausbildungsvergütung** steigt um **80 € zum 1. Mai 2026 (wieder: vier Leermonate!)** und nochmals um **80 € zum 1. Mai 2027**
- **Laufzeit: 24 Monate (bis 31. Dezember 2027)**

**Gesamtvolumen weniger als 4,8 % für 24 Monate – viel zu gering!**

**Jetzt zählt jede und jeder Einzelne!  
Deshalb stellen sich die folgenden Fragen:**

<b>Bist du bereit, für die ver.di Forderung vor der 4. Verhandlungsrunde in den Streik zu gehen?</b>	<b>Bist du bereit, dich in der Gewerkschaft ver.di für eine gestärkte Verhandlungsposition zu organisieren?</b>

**RÜCKMELDUNG, Z.B. ALS FOTO ODER SCAN, BIS 13. APRIL AN:**

E-Mail-Adresse: [sozialversicherung@verdi.de](mailto:sozialversicherung@verdi.de)

## Warum wir das Angebot ablehnten:

- **Zu wenig Geld – bei steigender Inflation!**
- **Keine Anrechnung der Ausbildungszeiten auf die Erfahrungsstufe – das ist unfair!**
- **Vier Leermonate – das geht nicht!**

Wir wollen **weiter verhandeln** und **haben der TG-AOK einen vierten Verhandlungstermin angeboten**. Wir brauchen eine **zügige Einigung**, die die **AOK zukunftsfähig** macht. Dafür brauchen wir **deine Unterstützung!**

**Damit wir uns für die nächste Verhandlungsrunde gut aufstellen können, braucht es jetzt euch alle!**

Deshalb möchten wir mit unserem **ver.di-Streikbrief** mit jedem und jeder Einzelnen in die Rückkoppelung gehen, damit die Mitglieder der ver.di-Bundestarifkommission ein **Votum** von euch erhalten, wie ihr das aktuelle weitere Verhandlungsgeschehen beurteilt:

# SO GEHT'S: ORGANISIERE DEINEN STREIKBRIEF

## 1 HOL' DEIN TEAM ZUSAMMEN:

a. Trefft euch in einem **Pausenraum, Aufenthaltsraum** oder kommt per **Videokonferenz** zusammen.

b. Geht zu euren Kolleg\*innen an die Arbeitsplätze, wenn das besser passt.

**2 KLÄRE ÜBER DEN AKTUELLEN STAND AUF!**  
**Verhandlungsstand:** Die Arbeitgeber haben ein **unzureichendes Angebot** vorgelegt. Unsere **zentralen Forderungen** (Azubi-Erfahrungsstufe) wurden **nicht erfüllt**.

**QR-Code scannen für Hintergrundinfos:**



### Ordne die Situation ein:

Die Verhandlungen waren lang und zäh. Dies zeigte sich bereits zu Beginn der ersten Verhandlungsrunde, bei der kein Angebot vorgelegt wurde. Auch mit dem verbesserten Angebot in der dritten Runde gibt es vier Leermonate und die TG-AOK ging auf eine zentrale Forderung – Anrechnung der Ausbildungszeiten auf die Stufenlaufzeit – nicht ein.

## 3 STIMMT AB UND SENDET DAS ERGEBNIS!

Bist du bereit, für die ver.di-Forderung vor der vierten Verhandlungsrunde in den Streik zu gehen? Bist du bereit dich in der Gewerkschaft ver.di für eine gestärkte Verhandlungsposition zu organisieren?

**4 HALTE DAS ABSTIMMUNGSERGEBNIS AUF DER VORDERSEITE DIESES BOGENS FEST UND SENDE DIESEN AN DEN ANGEgebenEN KONTAKT ZURÜCK.**

### GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Gemeinsam machen wir **den Arbeitgebern klar: Wir meinen es ernst.** Jede Stimme zählt!

**Mach mit – für ein faires Angebot!**